

Schüler verbummeln meine Schwämme - Ersatz gerechtfertigt?

Beitrag von „Susannea“ vom 8. April 2016 20:36

Zitat von Mikael

Wenn der Lappen von der Schule gestellt wird, ok. Wenn nicht, dann geht es eben "zu Lasten der Kinder". Aber verantwortlich ist dann das Land Berlin, das die Schulen entsprechend auszustatten hat.

Wohlgemerkt, dasselbe Land Berlin, das sich nicht scheut Milliarden für die Rettung der Bankgesellschaft Berlin rauszuhauen, und einen wahnsinnig teuren Flughafen zu bauen versucht, der einfach nicht fertig werden will.

Und Berliner Lehrer kaufen ihre Tafelschwämme selber... "Naiv, naiver, (Berliner) Lehrer" kann man da nur sagen...

Gruß !

Ich würde das doch bitte von der TE nicht so verallgemeinern, denn bei uns ist es so, wie kleiner grüner Frosch sagt:

Zitat von kleiner grüner frosch

1. Der Schwamm ist Schulsache, und normale Schulen haben die Dinger immer kistenweise im Schrank rumliegen.

Und noch viel schlimmer, der ganze Schrank voller Schwämme wird noch für ca. 3 Tafeln genutzt, denn ansonsten haben wir White- und Smartboards 🤔

Also evtl. sollte sich die Kollegin dann an öffentliche Schulen wenden, die gerne mal bei sich ausmisten 😊

Aber ja, auch Kopierpapier gab es im einen Schuljahr nicht mehr, da musste man dies selber kaufen, das ist dann meist über die Klassenkassen gelaufen, geht aber natürlich auch gar nicht und die Eltern haben sich dann an die Verwaltung gewandt, scheinbar mit Erfolg.

Also evtl. hat diese Aufregung der Eltern dann doch einen Nutzen, aber ja ich sehe es auch so, es müsste Konsequenzen haben und zwar für die Klasse (nicht unbedingt die einzelnen Schüle, denn ihnen ist der Fehler ja wohl erstmalig unterlaufen) und den Putzmenschen, wo kommen wir da hin, wenn Fundsachen sofort entsorgt werden, egal welcher Art (naja Lebensmittel vielleicht noch).